

Engagement für die Linkspartei während dem Ref (in Bayern)

Beitrag von „Meike.“ vom 2. Februar 2014 09:02

Zitat von neleabels

Wieso "neo"? Die Linke ist das letzte Stadium der mehrfach umbenannten SED, die sich als symbolische "Neuformierung" einen kleinen westlichen Rattenschwanz in Form der WASG angehängt hat....

Nele

So ist es. Und dann wurden die aufgesammelt, die schon seit vielen Jahren keine echte politische Heimat mehr hatten und ein paar, die nix kapiert hatten. Und jetzt sind da auch viele, die einfach unzufrieden sind und denen die Tatsache, dass da zumindest im Osten noch die ganzen alten DDR-Größen drinsitzen, egal ist.

Da gab's letztens mal einen guten Artikel zum Thema rückwirkende Verschönerung der DDR <http://www.zeit.de/2014/05/lehrer...le-ddr-diktatur> - passt hier lose.

Ich persönlich, als Tochter eines Republikflüchtlings, dessen Famile wegen seiner Flucht drastische Konsequenzen zu erleiden hatte, die deren restliches Leben (ver)formten, finde es durchaus richtig, wenn bei Mitgliedern der ExSED, die in den Staatsdienst wollen, zumindest mal "genauer hingeschaut wird" <http://www.zeit.de/politik/deutschland-extremismus> ... Und das Argument, das sei doch *nur* eine reguläre Partei, greift da mE nicht. Das ist die NPD auch. Und da muss man aber sowas von genau hingucken...!